



Rosengarten REPORT



Ausgabe 09 | Saison 2008/2009

Vereinszeitschrift des Spiel und Sport Niederscheldens-G. e.V.



Wegweiser

durch dieses Heft!

In diesem Heft können Sie lesen:

Seite 4	Auf ein Wort
Seite 7	Landesliga
Seite 8	Kreisliga A
Seite 11	Kreisliga B
Seite 12	Presseschau
Seite 16	Vor dem Anpfiff
Seite 17	Das Aufgebot
Seite 21	Der Ball ist rund
Seite 22	Vorhersagen
Seite 25	Tabellen, Fakten .
Seite 26	Glückwünsche
Seite 29	Portrait

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner/innen bei Ihren Entscheidungen!

Sita
Bamberger & Schneider
Mager, Stracke
Haus & Grund
Sparkasse Siegen
Burgapotheke
Grümbel
Birlenbach
Mester
Weis
Bosch

SuS Niederschelden/Gosenbach e.V.
Am Rosengarten 58, 57080 Siegen;

Vorsitzender: Rainer Hofmann

Internet:

www.sus-niederschelden.com

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerd Rump, Lambarenweg 18,
57080 Siegen, 0271/351986;
e-mail: gerd.rump@gmx.de

Druck, Anzeige und Satz:

Bamberger & Schneider,
Siegentalstr. 190, 57080 Siegen;
0271/35841; Telefax 0271/356360;
e-mail: agentur@bamberger-schneider.de

Molly
Vergölst
Nürnberger
Hortmann+Wolf
Wirths
Siegerlandhalle
Nöll
Dreisbach
Gühning
Zapatka
Burger King
Bellersheim
Westerwald Bank
SVB
Schulze
Unkel
Storch
Schulte
Glückauf Apotheke
Theobald
Erzquell

20. Jahrgang 2008/2009

**SuS –
Fußball auf dem Rosengarten live!**

Auf ein Wort!

Gern möchte man SuS-Trainer Thomas Lichtenthäler zustimmen: „Der Club könnte 2009 sportlich eines seiner kräftigsten Ausrufezeichen in der über 100jährigen Vereinsgeschichte setzen.“

Dann nämlich, wenn die 3. Mannschaft den Aufstieg in das Kreisliga-Oberhaus schafft (tut sie), der Ersten der Verbleib in der Landesliga gelingt (wir hoffen), die A und B – Junioren den Sprung in die Bezirksliga packen, die D – Junioren die Siegerländer „Haubergsliga“ verlassen.

Schließlich, last (aber bestimmt) not least. Dann nämlich, wenn die „Zweite Welle“, die Überraschungsmannschaft von Frank Thomas, heile aus dem Paragrafen-Dickicht (vgl. „A-Kreisliga“ und „Tabellen...“) herauskommt und sportlich in der Bezirksliga landet.

Der Chronist stellt fest und wagt im letzten ROSENGARTEN-REPORT dieser Saison eine Prognose: :

Ernst Bamberger hat das Saisonziel der dritten Mannschaft erreicht. Seine Mannschaft wird mit einer schon fast klassischen Mischung aus Jung und Alt in die A-Kreisliga aufsteigen.

Die E-Junioren sind durch, die D – Jugendlichen fast. Sie kriegen es hin.

Den A - Junioren trauen wir eine Menge zu. Klassenprimus sind sie schon! Allerdings! Ihr Auftreten bei Aufstiegs-spielen ist in der Vergangenheit immer wieder von Pleiten, Pech und Pannen begleitet. Ob es die B-Jugend in den Aufstiegsspielen packt?

Der Blick auf die fußballerischen Aushängeschilder des Vereins verlangt Augenmaß:

Dass die erste Mannschaft den Landesligaverbleib schafft, darauf wird der Chronist, trotz der günstigen Ausgangssituation (wie beim Aktienkauf) nur das verwetten, was er wirklich entbehren kann. Präsentiert sich das Team 2008/2009 doch zu unbeständig und vor allem zu heimschwach. Was wir uns alle wünschen, das ist klar! Ein Sieg gegen Lüdenscheid würde jedenfalls die letzten Zweifel beseitigen.

Die zweite Mannschaft in der Bezirksliga? Einmal hat es das in Niederschelden gegeben. 1975! Wiederholung? Möglich!

Gerd Rump

SuS – Jugend als Faustpfand!



Landesliga

Staffel 2 (Südwestfalenliga)

Die Nachholspiele um die Ostertage lassen die Liga zusammen rücken.

Nicht an der Tabellenspitze. Der TuS Ennepetal ist längst durch.

Aber am Tabellenende. Der Traditionsverein Rot Weiß Lennestadt/G. ist bereits abgestiegen. FC Lennestadt so gut wie.

Um den dritten Bezirksliga-Kandidaten wird noch heftig gestritten. Kierspe eher nicht, Haspe, RW Lüdenscheid vielleicht, Niederschelden, Plettenberg - könnten sich retten. Wie ist es mit dem ins Trudeln geratene SSV Hagen?

Auf jeden Fall, all` diese Mannschaften sind Kandidaten.

OSTERMONTAG, PULVERWALD

Nach diesem Spiel wünscht man sich für den SuS eigentlich nur noch Auswärtsspiele. Die scheinen die Mannschaft zu beflügeln, sie zu motivieren und ungeahnte Kräfte frei zu legen. In Menden siegreich, auch in **Erndtebrück** bei der dortigen **Reserve**. Der war der SuS daheim in der Hinrunde noch hoffnungslos unterlegen gewesen.

Auswärts im Wittgensteinschen ist man cleverer, bemühter und –das gehört auch dazu– glücklicher.

Sven Michels intelligenter Treffer schon in der 1. Halbzeit macht den Unterschied aus. **1 : 0**, das reicht.

SONNTAG, 19.04.2009, ROSENGARTEN

Heute werden Lüdenscheid, Haspe und Niederschelden gewinnen, Kierspe und Stockum spielen unentschieden. Nur Plettenberg verliert.

Es bleibt eng.

Gegen den **TuS Plettenberg** sind die Bedingungen bestens. Schon nach drei Minuten fällt das 1:0.

Bis zum 3:0 läuft alles wie geschmiert. Dann holen die Sauerländer auf. 3:2. Spannend wird's.

Der Spieler der Rückrunde, Sascha Hoffmann, hält den SuS im Spiel.

Schließlich die Konter der Heimmannschaft.

5 : 2! Der dritte Sieg in Folge.

Die Torschützen Sven Michel (2), Stefan Münchow, Kay Dreyse und Benjamin Reimann sowie der heute effektivste Vorbereiter, Christian Jung, freuen sich besonders.

SONNTAG, 26.04.2009, ROTHMÜHLE

Auch an sonnendurchfluteten Frühlingstagen ist der Ausflug ins nahe gelegene Wendsche nie ein sportlicher Spaziergang gewesen.

Beim **SV Rothemühle** hängen die Kirschen hoch, auch wenn der Dorfclub letzstens einen Durchhänger hat. Davon ist an diesem Sonntag allerdings nichts zu merken. Mike Wolfs Truppe ist einfach besser. Zur Halbzeit steht es noch schmeichelhaft 1:1 (Christian Jung kann in der 44. Minute egalisieren und Salim Akdan tut später etwas für die Ergebniskosmetik); schließlich muss der SuS der Überlegenheit Tribut zollen.

4 : 2 für die Platzmannschaft.

Heute gewinnen der FC Lennestadt, Kierspe, Plettenberg und Stockum. Ein misslicher Spieltag. Gewinnt Lüdenscheid das Nachholspiel gegen Kierspe (sie verlieren es mit 0:1), dann wird es eng.

SONNTAG, 03.05.2009, ROSENGARTEN

Alles andere als ein Sieg wäre in diesem Sechs-Punkte-Spiel eine mittlere Katastrophe gewesen. Jetzt, nach dem verdienten **3 : 2** über den Fastabsteiger **FC Lennestadt**, kann man sich rund um den Rosengarten etwas entspannen. Noch vier Spiele und 6 Punkte vor dem dritten Abstiegsplatz. Auch daheim treffen sie wieder: Salim Akdan (zweimal) und Sven Michel.

SONNTAG, 10.05.2009, ENNEPETAL

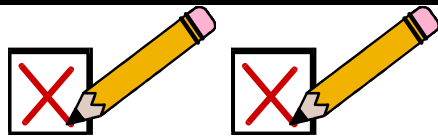
Auch das ist Chronistenpflicht. Die höchste Niederlage der Saison zu vermelden. Im schönsten Stadion der Liga. Hoch über dem Flüsschen Ennepe.

2 : 8 beim ungeschlagenen Tabellenführer **TuS Ennepetal**.

Abhaken! Für den SuS treffen Salim Akdan und Hendryk. Berg.

In 14 Tagen geht es gegen RW Lüdenscheid um die Wurst.

**SuS –
werden Sie Mitglied!**



Kreisliga

A-Klasse, Gruppe 2

Bürbach und Niederschelden II können sich nach den Osterfeiertagen in der Tabelle etwas absetzen. Zeitweise beträgt ihr Vorsprung vor der sie verfolgenden Meute gar fünf Punkte. (Bürbach darf nach dem nicht nachzuvollziehenden Beschluss der heimischen Sportgerichtsbarkeit gegen Dielfen nochmals antreten. Das Spiel wird 2:0 gewonnen.). Die wöchentlichen Tabellenverschiebungen bleiben derweil Wasserstandsmeldungen. Noch zwei Spieltage. Der SuS ist ganz vorn.

ERST IM INTERNET UND DANN IN DER Zeitung. Die Tabelle der Kreisliga-Siegerland, Gruppe 2, mag man sich nach den Ostertagen gar nicht oft genug ansehen. Die Zweite des SuS Niederschelden/G. II steht ganz oben. Vor einer Woche noch lag die Mannschaft fünf Punkte hinter der **SpVg Bürbach**. Nach dessen „last minutes Unentschieden“ und der österlichen **0 : 2** Heimniederlage gegen Frank Thomas' Überraschungstruppe sind die Heimischen obenauf. Ostermontag sorgen Kevin Herrmann (Elfmeter) und Dennis Noll für die entscheidenden Tore.

Wenige Tage später! Ein Gerücht geht um in Niederschelden. Und wird bald zur ärgerlichen Gewissheit. Die sportlich erworbenen Punkte gegen Bürbach sollen dem SuS wieder aberkannt werden. Wie das? Tim Filger ist laut „Amtlicher“ bis einschließlich 12.04.2009 gesperrt. Frank Thomas lässt ihn also am 13.04. auflaufen. Und soll dabei übersehen haben, dass es eine Sonderregelung für Doppelfeiertage gibt. Eine Bestimmung, die in ganz Westfalen kaum jemand kennt. Danach ist Filger auch noch am 13.04. gesperrt. Mag ja sein! Allerdings! Wäre der Staffelleiter seiner pflichtgemäßen Fürsorge nachgekommen, dann hätte er den SuS auf diese Ausnahmeregelung aufmerksam machen müssen. Oder ist solch ein Funktionär nicht für seine Vereine da. Tatsache ist: Er lässt den SuS mit seinem irreführenden öffentlich gemachten Datum (Sperrung von F. bis 12.04.) ins offene Messer laufen. Der Mannschaft dann auch noch die auf dem Platz erspielten drei Punkte wieder abzuerkennen, Strafgeißel aufzuzubrummen, das nennen manche eine Unverschämtheit, andere blanken Hohn! Nebenbei – der SuS ist in die Revision gegangen. Und wird abgewiesen. Ohne mündliche Anhörung. Ein Ding fürs Tollhaus!

DASS MAN IN DER A-KREISLIGA BEREITS um 13.00 Uhr anzutreten hat, das ist nun wirklich vergnügungssteuerpflichtig. Die Reservisten des SuS Niederschelden/G. müssen zur Verdauungszeit ran; am 19.04.2009 bei **Fortuna Freudenberg II**. Sie gewinnen kurz und

knackig mit **3 : 2!** Philipp Rath (2) und Kevin Herrmann besorgen das Nötige.

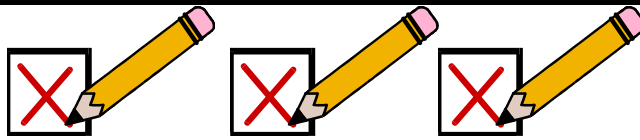
EINST GERMANIA MUDERSBACH, HEUTE SG Mudersbach/Brachbach. Egal. Am 26.04.2009 treffen zwei Lokalrivalen vor stattlicher Zuschauerkulisse aufeinander. Zwar wird die Zweite des SuS schlussendlich ihrer Favoritenrolle gerecht. Doch sie muss sich mächtig strecken. Nach 90 Minuten steht es durch Tore von Sascha Noll, Jan-Steffen Menn und Kevin Weyerke **3 : 1!** Ärgerlich, dass Dennis Noll nach einer Roten Karte für zwei Spiele ausfällt. **NOCH SIND FÜNF SPIELTAGE ZU ABSOLVIEREN.** Bürbach hat im Mai auf wundersame Weise 6 Punkte, die eigentlich schon verloren waren, zugesprochen bekommen und führt die Tabelle an. Allerdings nur bis zum 26. Spieltag. Da verlieren die Ost-Sieger höchst überraschend beim Tabellenletzten; der SuS entführt bei **DJK SF Eisefeld** durch Tore von Philipp Rath (2x) sowie Tim Filger und Jan Steffen Menn mit **4 : 0** drei Punkte. Niederschelden ist wieder vorn.

6 : 0! VFB WILDEN HAT AM 10.05.2009 AUF dem Rosengarten-Sportplatz nicht die Spur einer Chance. Trainer Frank Thomas' Ansage ist klar. „Auf den Grünen Tisch ist kein Verlass! Wir müssen es auf dem grünen Rasen richten!“ Die Mannschaft und ihre Torgaranten. Diesmal sind es Jan Steffen Menn (dreimal), Kevin Herrmann, Tim Filger und Michael Reinhardt, haben verstanden.

DAS HINSPIEL BEIM FC WAHLBACH WAR noch eine schwere Geburt. Am 17.05.2009 läuft dagegen alles wie geschmiert. Je viermal Jan-Steffen Menn und Dennis Noll, dreimal Sascha Noll, zweimal Philipp Rath und einmal Tim Filger. Sie treffen fast im 6-Minuten-Takt. Nach 90 Minuten steht es **14 : 1**. Am Rande notiert: „Niederschelden hat eine junge Mannschaft, der die Zukunft gehört (Werner Strunk).“ „Wahlbach hat fair gekämpft und sich beim Stande von 14:0 noch über den Ehrentreffer gefreut. (Otto Broich)“.

Bürbach hat an diesem Sonntag verloren. Noch zwei Spieltage bis Ultimo. Niederschelden zwei vor Salchendorf und drei vor Bürbach! Wer macht's.

**SuS –
eine sportliche Bank im Siegerland!**



Kreisliga

B-Klasse, Gruppe 3

Am 17.05.2009 ist Niederscheldens Dritte durch.

Der Sieg über Neunkirchens Reservisten macht sie uneinholbar!

Glückwunsch!

Der Abstiegskampf bleibt spannend. Wird der frühere Bezirksligist Hüttental in die C-Klasse durchgereicht? Schafft es DJK II noch? Wie bestreiten RSV Eiserfeld II und Würgendorf ihre letzten Begegnungen?

OSTERMONTAG 2009. SHOWDOWN

in Siegen - Süd! 150 Zuschauer/innen bei einem B-Kreisliga-Spiel. Das Nachholspiel der Liga. SuS III gegen SV Gosenbach. Pünktlich um 15.00 Uhr geht's los. Die Zuschauer/innen sehen eine gute Begegnung: Kämpferisch beeindruckend. Taktisch niveauvoll. Spannend vor den Toren. Zweimal muss der SuS einem Vorsprung hinterher laufen. Doch nie hat man den Eindruck, das Spiel könnte verloren gehen. Tut es auch nicht. 4 : 2 heißt es nach effektiv 96 gespielten Minuten.

Tim Solbach (seine späte Auswechslung erschließt sich dem Chronisten nicht), Holger Reeh, Felix Zöller und Matthias Peter sorgen auf Seiten der Platzherren für ausgelassene Freude.

DAS IST DER DRITTE SPIELTAG IN Folge, an dem die Senioren des SuS alle neun möglichen Punkte eingespielt haben. Ernst Bamberger steuert mit seiner Crew den notwendigen Dreier bei. Aber es wird ihm schwer gemacht. **SF Obersdorf/Rödgen** ist alles andere als eine Trulla-Truppe. Die Jungs aus einem der Premium-Wohngebiete des Siegerlandes sind nicht zu unterschätzen. Dass die Gäste mit 3 : 1 (Dirk Heupel und zweimal

Tobias Kämpf) gegen einen heute nicht überzeugenden SuS unterliegen, geht trotzdem in Ordnung.

LANDSCHAFTLICH LIEGT DER SPORT-platz von **Viktoria Würgendorf** reizvoll zwischen Burbach und der Wasserscheide. Der Ort ist für manchen Radwanderer so etwas wie ein Muss als Zwischenstopp. Nach diesem Sonntag wird die 3. Welle des SuS das schöne Dorf eher durchwachsen in Erinnerung behalten. Sportlich endet der Ausflug für Ernst Bambergers Kicker eher bescheiden. Nur 1 : 1 für die sieggewohnten. Gegen den Drittlezten der Liga. Steffen Leichers Tor verhindert gerade noch eine größere Blamage.

WER MAG NACH DEM 26. SPIELTAG noch daran zweifeln, dass SuS III nach 30 Spieltagen Meister der Liga sein wird und somit ins Kreisliga-Oberhaus aufsteigt. **RSV Eiserfeld II** jedenfalls nicht. Auch die mussten sich –nach guter 1. Halbzeit– mit 6 : 2 geschlagen geben. Tore Nummer 105 bis 110 Tobias Kämpf, Oliver Bamberger, Visar Krasnigi, Holger Reeh und zweimal André Stoffel.

WIEDER ANDRÉ STOFFEL, VISAR Krasnigi, dazu Tim Solbach und Matthias Peter dürfen beim 4 : 2 Sieg über **Vatanspor Geisweid** jubeln. Die Ziellinie ist nahe!

Am 17.05. IST SIE ERREICHT. IN DER Rosengarten-Siedlung sind die Gesänge seit drei Uhr nicht zu überhören. Der SuS III schlägt **SpVg Neunkirchen** völlig verdient mit 4 : 0 und präsentiert sich als Aufsteiger in die A-Kreisliga. Bezeichnend für das gesamte Spieljahr. Oldies (Dirk Heupel, Holger Reeh) und nachrückende Junge (André Stoffel zweimal) zeichnen für die Tore verantwortlich.

**SuS –
mein Verein!**



Vor dem Anpfiff

Der April 2009 ist trotz des verlorenen Spiels bei der SV Rothemühle der Monat des SuS Niederschelden/G. gewesen. Die Mannschaft hat sich an das erinnert, was sie in der Vergangenheit stark gemacht hat. Sie hat gekämpft. Charakter gezeigt. Neun Punkte eingefahren. Auswärts gar. In Menden und in Erndtebrück.

Aber auch zu Hause geht es endlich aufwärts. TuS Plettenberg. Anfang Mai: FC Lennestadt, wichtige Siege.

Atemlos! Noch drei Spieltage bis zum 07.06 2009. Der Count-down läuft!

Einmal daheim –heute- (gegen RW Lüdenscheid) und zweimal in der Fremde (gegen SV 1910 Hohenlimburg und den SSV Hagen).

Was wird auf dem Rosengarten nach dem letzten Spieltag kredenzt werden? Sekt oder Selters?

DER 2:0 SIEG IM NATTENBERG - Stadion, im Hinspiel, bei RW Lüdenscheid, mag für viele SuSler fast schon standesgemäß gewesen sein.

Die einstmals in den höchsten sportlichen westdeutschen Höhen kickenden Bergstädter sind im Frühherbst 2008 nur noch ein Schatten ihrer selbst.

2008/2009 könnte für sie ein Schicksalsjahr sein.

Läuft es schlecht, dann finden die Auswärtsspiele von RWL künftig bei Hellas Lüdenscheid, TuS Müschede, RSV Meinerzhagen (falls die wieder aus der Kreisliga aufsteigen) oder beim TuS Grünbaum statt.

Und diese Spielorte sind vom Nattenberg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Dass man davon im rund 25.000 Zuschauer/innen fassenden Lüdenscheider - Naturstadion nicht träumt, wen mag das verwundern?

Darum ist klar.

Der SuS muss schon eine Schüppe zulegen, will er sich im Abstiegskampf einen seiner ärgsten Konkurrenten wirkungsvoll vom „Halse“ halten.

AM 07. JUNI 2009 WIRD IN DER Landesliga - Südwestfalen abgerechnet.

Vorher hat der heimische SuS Niederschelden/Gosenbach allerdings noch zwei ganz schwere Auswärtshürden zu überspringen.

Zunächst (31.05.2009) muss das Ergebnis bei einer der Spitzenmannschaften der Liga, dem Zweitplatzierten, **SV Hohenlimburg**, stimmen.

Dann, eine Woche später, am letzten Spieltag, hat die Rosengarten-Elf beim Traditionsverein **SSV Hagen** im Ischelland-Stadion anzutreten.

Ein Ausblick:

Wahrscheinlich entscheidet sich erst an diesen beiden letzten Spieltagen, ob Thomas Lichtenthälers Mannschaft auch 2009/2010 in der 7. Leistungsklasse des Deutschen Fußball Bundes antreten darf.

Es ist eine schwierige Saison gewesen.

Es ist eine Schlussrunde, die es in sich hat.

Es sind 30 Spieltage, die nie Gewissheit boten.

Gar nicht schlecht.

**SuS –
fair play gegenüber dem Schiri!**



Das Aufgebot...

<u>der Landesliga-Mannschaft:</u>	<u>der A-Kreisliga-Mannschaft:</u>	<u>der B-Kreisliga-Mannschaft</u>
Salim Akdan (11)	Hendryk Berg (3)	Markus Acker (3)
Hendryk Berg (1)	Michael Daub (13)	Oliver Bamberger (3)
Michael Daub	Tim Filger (Spielführer) (3)	Michael Daub (2)
Kay Dreysse (Spielführer) (5)	Thomas Füchten (1)	Torsten Dornseifer (5)
Lukas Faak (3)	Severin Groos	Kai Düringer (TW)
Sascha Hoffmann (TW)	Kevin Herrmann (5)	Thomas Füchten (1)
Christian Jung (2)	Christian Jung (6)	Dirk Heupel (18)
Nico Kraft	Jascha Kraft	Frank Hof
Christian Link	Magnus Künkler (1)	Tobias Kämpf (14)
Sven Michel (9)	Markus Löhl	Visar Krasniqi (15)
Stefan Münchow (3)	Steffen Leicher (1)	Tim Killer (1)
Manuel Müssener	Torben Mallasch	Magnus Künkler (2)
Dennis Noll	Jan-Steffen Menn (17)	Steffen Leicher (3)
Sascha Noll (1)	Manuel Müssener (1)	Peter Nebeling
Christian Pfeifer	Dennis Noll (9)	Patrick Neuser
Oliver Reifenrath (TW)	Sascha Noll (4)	Marcel Nonnast
Benjamin Reimann (1)	Matthias Peter	Matthias Peter (3)
Sven Reimann (3)	Philipp Rath (8)	Holger Reeh (14)
Timo Schlotter (1)	Oliver Reifenrath (TW)	Michael Reinhardt (1)
Sebastian Schröder (1)	Michael Reinhardt (1)	Mieke Rosenthal
Tim Spann (TW)	Timo Schlotter (1)	Andreas Schütz (TW)
Daniel Vernillo (2)	Tim Solbach	Tim Solbach (11)
Kevin Weyerke	Tim Spann (TW)	Michel Stader
Dustin Zöllner (1)	Michael Stader	Andrè Stoffel (Spielführer) (12)
Trainer: Thomas Lichtenthäler (im achten Jahr)	Oliver Velte	Oliver Velte (2)
<u>Co-Trainer und TW – Trainer:</u> Jörg Linker	Kevin Weyerke (6)	Bastian Willwacher
<u>Mannschaftsbetreuung:</u> Marco Zips	Kai Zimmermann (1)	Felix Zöllner (2)
	Felix Zöllner (1)	Trainer: Ernst Bamberger (im dritten Jahr)
	Trainer: Frank Thomas (im zweiten Jahr)	<u>Mannschaftsbetreuung:</u> Karl Maurer
	<u>Co-Trainer und Mannschaftsbetreuung:</u> Otto Broich, Marco Schneider und Thomas Weber	

**SuS –
1908 - 2008**



Der Ball ist rund!

DANKE SCHÖN VOM 2. VORS. STEFAN DUYCK, anlässlich der Aktivitäten zu seinem 50. Geburtstag:

„Auf diesem Weg bedanke ich mich für die Darbietungen in Form von Auftritten und Vorträgen anlässlich meiner Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag am 30.04.2009 im Volkshaus Niederschelden. Mehrere Darbietungen, welche mit immensem Zeitaufwand von AH-Kameraden vorbereitet und dargeboten wurden, erfreuten nicht nur mich persönlich sondern hatten allerhöchsten Unterhaltungswert für alle Anwesenden.

Des Weiteren möchte ich mich herzlich bei meiner C-Jugend-Mannschaft bedanken, die sich mit einem u.a. emotionalen Beitrag einbrachte und ebenfalls zum Gelingen des tollen Abends beitrug.

Nicht zu vergessen das Thekenteam, im Wesentlichen aus den Reihen der 3. Mannschaft, welche die Gäste auf das Beste versorgten. Keine/r kam zu kurz.

Vielen Dank, es war ein toller Abend, der bis in die frühen Morgenstunden ging und den ich nicht vergessen werde.“

NACH DER VORSTELLUNG DER SUS - A – Junioren beim Bayern - Trophy in Markt Schwaben und dem dort überraschenden Pokalsieg im Sieben – Länderturnier hört sich ein zufriedener Jugendleiter Germann Lück so an:

„Die Truppe hat nicht nur durch ihre sportlichen Leistungen an beiden Turniertagen überzeugt. Sie hat sich vor allem durch ihr Verhalten und ihr Auftreten viele Sympathien bei den Mannschaften und Zuschauern erworben. Die A – Jugendlichen des Spiel und Sport Niederschelden/Gosenbach haben unsere Region und ihre Heimat in Bayern hervorragend vertreten.“

AB DER 22. KALENDERWOCHE 2009 KANN auch der ROSENGARTEN - REPORT, Nr. 9, im Internet (www.sus-niederschelden.com) nachgelesen werden.

Dazu ein eher kritischer Begleiter des Vereins: „Das neue SuS - Angebot ist bei Mitgliedern und Anhängern des Clubs sehr gut angenommen worden.“

DER JUGENDWART DER TISCHTENNISABTEILUNG des Spiel und Sport, Matthias Merzhäu-

ser, bewertet die verflossene Saison 2008/2009 gewohnt nüchtern.

Mit dem mittleren Tabellenplatz der 1. und dem eher mäßigen Abschneiden der 2. Mannschaft in Bezirksklasse und Kreisliga kann er leben. Über die guten Ergebnisse seiner Schülermannschaften kommt klammheimlich Freude auf.

Dass das Mädchen Verena Schröder und die vier Jungs J. Schäfer, V. Kursawe, F. Puschmann und M. Hackler sich für den Bezirksentscheid 2009/2010 in Menden qualifiziert haben, das beurteilt er äußerst positiv.

Die Richtung stimmt: Die Tischtennis-Abteilung des SuS lebt!

FÜR DIE 10 - 12-JÄHRIGEN DES SUS IST DAS Volkswagen-Junior-Masters eine Nummer zu groß.

Die Schützlinge von SuS-Übungsleiter Norbert Kreuz verlieren gegen TuS Havelse und Fortuna Lebenstedt. Sie spielen gegen den späteren Turniersieger KSV Baunatal sowie gegen den SC Gitter und SV Calberlah unentschieden.

Als Fünfte in ihrer Vorrundengruppe scheiden sie aus.

Trotz der sportlich eher durchwachsenen Tage ist die Teilnahme beim größten nationalen D-Jugend-Turnier für die Schelder Jungs zweifellos eine tolle Sache gewesen.

NOCH VOR ULTIMO DER LIGA 2008/09 WAGT SuS-Trainer Thomas Lichtenthäler einen „personalen Blick“ in die nächste Saison.

Da muss er nicht schwarzsehen.

Fast alle Spieler haben ihm signalisiert, bei der Stange zu bleiben.

Nur Salim Akdan hat Abwanderungsgelüste. Mitte Juni 2009 werden wir dann Verbindliches wissen!

SUS – JUGENDLEITER GERMANN LÜCK WILL sein Amt aufgeben.

Die, die mit ihm in den letzten Jahren vertrauensvoll zusammen gearbeitet haben, bedauern seine Entscheidung sehr.

SUS FÜR „SPIELBERICHT ONLINE 2009/2010“ durch interne Schulung gut gerüstet.

Frank Debray hat sich gekümmert!

SuS – holt Kinder von der Straße!



So tippe ich!

1. Preis: 10 EURO; 2. Preis: 5 EURO; 3. Preis: 2,50 EURO. Bei Punktgleichstand am Ende der Saison entscheidet das Los!

Sascha Duyck (Nachbar)

(26) SuS	FC Lennestadt	3:2
(27) Ennepetal	SuS	4:0
(28) SuS	Lüdenscheid	2:1
(29) Hohenlimburg	SuS	3:1
(30) Hagen	SuS	0:0

Herbert Alers (Sponsor)

(26) SuS	FC Lennestadt	2:2
(27) Ennepetal	SuS	2:1
(28) SuS	Lüdenscheid	2:2
(29) Hohenlimburg	SuS	1:0
(30) Hagen	SuS	3:2

Günter Nöll (Ehrevorsitzender)

(26) SuS	FC Lennestadt	2:1
(27) Ennepetal	SuS	2:1
(28) SuS	Lüdenscheid	2:2
(29) Hohenlimburg	SuS	1:1
(30) Hagen	SuS	4:0

Eberhard Fild (Bankfilialleiter)

(26) SuS	FC Lennestadt	3:1
(27) Ennepetal	SuS	4:0
(28) SuS	Lüdenscheid	4:1
(29) Hohenlimburg	SuS	2:0
(30) Hagen	SuS	1:1

Max Kahl (Nachwuchstalent)

(26) SuS	FC Lennestadt	1:1
(27) Ennepetal	SuS	3:0
(28) SuS	Lüdenscheid	2:1
(29) Hohenlimburg	SuS	2:1
(30) Hagen	SuS	1:0

Jörg Linker (Sportlicher Leiter)

(26) SuS	FC Lennestadt	5:0
(27) Ennepetal	SuS	4:1
(28) SuS	Lüdenscheid	2:2
(29) Hohenlimburg	SuS	1:1
(30) Hagen	SuS	4:4

Zwischenstand nach siebenundzwanzig Spielen (81 Punkte hätten bisher erreicht werden können!):

Sascha Duyck	16 Punkte
Herbert Alers	12 Punkte
Günter Nöll	11 Punkte
Max Kahl	10 Punkte
Eberhard Fild	10 Punkte
Jörg Linker	9 Punkte

Modus:

Richtiger Tipp – 3 Punkte; richtige Tordifferenz – 2 Punkte; richtige Tendenz – 1 Punkt!
Die Tipps wurden vor der Serie abgegeben!

SuS – holt Kinder von der Straße!



Tabellen, Fakten .

Landesliga-Südwestfalen (Stand nach dem 10.05.2009)

1.	Ennepetal	80:17	71 P
2.	Hohenlimburg	49:20	53 P
3.	Werdohl	54:27	50 P
4.	Kaan	49:31	46 P
5.	Menden	51:41	42 P
6.	Rothemühle	57:48	40 P
7.	Kierspe	49:58	40 P
8.	Stockum	37:36	37 P
9.	Hagen	46:47	37 P
10.	Erndtebrück II	56:61	37 P
11.	Plettenberg	48:52	36 P
12.	Niederschelden	44:55	33 P
13.	Haspe	32:68	30 P
14.	<i>Lüdenscheid</i>	<i>31:42</i>	<i>27 P</i>
15.	<i>FC Lennestadt</i>	<i>40:63</i>	<i>22 P</i>
16.	<i>RW Lennestadt</i>	<i>17:74</i>	<i>9 P</i>

Die Torschützen:

17 Tore Hesse, Rothemühle
Lopez-Catala, Kaan
16 Tore Ledda, Erndtebrück
Dorszewski, Ennep.
15 Tore Boubaous, Rothem.
14 Tore Isiklar, H'limburg
13 Tore S.Barnefske, Mend.
12 Tore Handke, Stockum
Firat, Lüdenscheid
11 Tore u.a. **Akdan, SuS**

Aufgespießt:

Beim SSV Hagen ist man finanziell klamm.
Einige Spieler haben erklärt, nicht mehr für die erste Mannschaft auflaufen zu wollen. A-Junioren aus der Bezirksliga treten an ihre Stelle.
Der Spiel und Sport muss am letzten Spieltag im Ischelland-Stadion ran.

A –Kreisliga –Siegerland/2 (Stand nach dem 17.05.09)

1.	Niedersch. II	87:37	60 P.
2.	Salchendorf	91:50	58 P.
3.	Bürbach	64:39	57 P.
4.	Neunkirchen	66:45	51 P.
5.	Hickengrund	70:40	50 P.
6.	Anzhausen/Fl.	61:47	45 P.
7.	TSV Siegen	57:55	41 P.
8.	DJK Eiserfeld	47:55	39 P.
9.	Freudeng. II	46:57	36 P.
10.	Wahlbach	47:71	36 P.
11.	Mudersb./Br.	51:54	31 P.
12.	Wilden	53:78	30 P.
13.	Eisern	35:53	28 P.
14.	GW Siegen	31:65	26 P.
15.	<i>And. Neunk.</i>	<i>37:68</i>	<i>25 P.</i>
16.	<i>Dielfen</i>	<i>41:75</i>	<i>22 P.</i>

Die Torschützen:

24 Tore Inan, Salchendorf
21 Tore Diehl, SpVg Neunk.
17 Tore **Menn, SuS II**
15 Tore Ludwig, Salchend.
14 Tore E. Frantz, Hickengr.
Helmes, Freudbg.II
Busch, Salchendorf
Klein, Burbach
13 Tore **Daub, SuS II**
Spera, Wahlbach
St. Müller, Anzhaus.

Aufgespießt:

Bürbach./Dielfen. Der wohlwollende Schiri erlaubt eine längere Unterbrechung. Die Bürbacher brauchen einen Ersatz-TW. Offensichtlich ein Regelverstoß. Trotzdem! Das Spiel darf wiederholt werden. Der SuS und sein Ostererlebnis. Verführt von einer Amtl. Bekanntmachung tapfen Thomas und Co in eine Regelfalle. Trotzdem! Bestrafung und Abzug von drei Punkten (vgl. auch „Rubrik A-Kreisliga“). Zweierlei Maß? Viele sehen das so. Auch so können Meisterschaften entschieden werden.

B Kreisliga – Siegerland/3 (Stand nach dem 17.05.09)

1.	Niedersch. III	118:38	74
2.	Gosenbach	100:37	62
3.	Burbach II	89:54	55
4.	Kaan II	86:55	49
5.	Siegener SC II	64:48	45
6.	Vat. Geisweid	60:73	37
7.	Gurb. Burbach	59:75	37
8.	Oberschelden	82:76	36
9.	Obersdorf/Rödgd.	49:55	34
10.	Neunkirchen II	70:79	32
11.	Birkl. Hickengrd.	61:75	32
12.	Wilnsdorf/W. II	50:67	32
13.	DJK Eiserfeld II	47:81	30
14.	Würgendorf	45:81	27
15.	<i>Hüttental</i>	<i>52:99</i>	<i>24</i>
16.	<i>RSV Eiserfeld II</i>	<i>57:94</i>	<i>22</i>

Die Torschützen:

29 Tore Diehl, Gosenbach
25 Tore Stahl, Gosenbach
24 Tore Brandenburger, O.
23 Tore Still, RSV Eiserfeld
19 Tore Bochus, G.Burb
18 Tore **Heupel, SuS III**
Stockhammer, Ob.
15 Tore Schirmer, Kaan
Rommel, Burb.

Aufgespießt:

Der Sekt ist schon kalt gestellt worden sein.
Bei der punktbesten und torhungrigsten Mannschaft der Liga:
Der Dritten des SuS.
Eine phantastische Saison.
Kürzlich noch C – Kreisliga, jetzt im Kreisliga – Oberhaus.

Toll!

SuS – traditionell schuldenfrei!